

Nach dem Ref andere Fachrichtung studieren??

Beitrag von „dumbledore“ vom 29. Januar 2012 09:53

Guten Morgen ihr Lieben,

ich habe Sonderschullehramt (Geistigbeh. Päd.) studiert. Habe mein 1. Staatsexamen und bin momentan im Referendariat (Bayern) und stehe kurz vor den Lehrproben. Ich merkte schon die ganze Zeit, dass Geistigbeh. Päd. nicht das Richtige für mich ist, ausserdem ist die Chance auf eine Verbeamtung gleich Null. Ich würde gerne das zweite Examen machen und dann noch mal "umsatteln". Die Frage ist: wie geht das? Ich möchte meine Didaktikfächerkombination beibehalten und einfach nur Verhaltensgest. Päd. oder Sehbeh. Päd. studieren. Muss ich das gesamte Studium noch mal machen? Oder kann man da irgendwo im Referendariat einsteigen? Hat da jemand Erfahrung mit dem ganzen Prozedere?

Vielen Dank und schönen Sonntag!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. Januar 2012 19:10

In BW kann man einzelne Fachrichtungen (und dann wirklich nur die Veranstaltungen/Inhalte der entstprechenden Fachrichtung) nachstudieren. Da Blinden-/Sehbehindertenpädagogik in Bayern eh nicht angeboten wird, wäre hier vielleicht Heidelberg eine Wahl? Da gibt es, glaube ich, sogar eine Art "Abkommen" zwischen BW und Bayern, dass Sonderschullehrer für diesen Förderschwerpunkt aus Bayern in BW ein Aufbaustudium aufnehmen können ...

(Ansonsten könntest du "[Pädagogik](#) der Erziehungshilfe", wie es hier heißt, in Ludwigsburg/Reutlingen nachholen.

Wie es in Bayern aussieht, weiß ich nicht, könnte mir aber gut vorstellen, dass da ähnliches möglich ist. Warum hast du denn nicht schon im Studium mit einer zweiten Fachrichtung erweitert, wie es wohl viele tun? Hättest du dort noch V dazu genommen, hättest du dort direkt in der zweiten Fachrichtung ins Ref gehen können.

Ansonsten einfach mal bei den Unis nachfragen. Daran, dass mehr Leute Verhaltensgestörtenpäd. studieren, müsste das Land doch auch Interesse haben ...